

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Motion von Jürg Wiedemann, Grüne Fraktion: PC statt Mac an den Baselbieter Schulen**

Autor/in: [Jürg Wiedemann](#), Grüne

Mitunterzeichnet von: Urs Berger, Paul Wenger, Regina Vogt

Eingereicht am: 19. Februar 2009

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

In den Baselbieter Schulen beginnt in der ersten Sekundarklasse die Computerausbildung mit den Fächern IKT (Informations- und Kommunikationstechnologien) sowie TS (Tastaturschreiben). Die Schüler/innen lernen dabei das Betriebssystem und die wichtigsten Anwendungsprogramme Word, Excel, PowerPoint usw. kennen sowie den Umgang mit dem Internet. Im Kanton Basel-Landschaft wird den Jugendlichen diese Ausbildung in der Regel mittels Macsystem vermittelt.

Seit Jahren fällt auf, dass die überwiegende Mehrheit der Schüler/innen zuhause über einen PC mit dem Betriebssystem Windows und nicht einen Mac verfügen. Eine in der letzten Woche durchgeführte Umfrage unter 475 Schüler/innen in zahlreichen Schulen hat diese Erkenntnis in aller Deutlichkeit bestätigt: 92.2% der Befragten verfügen zuhause über einen PC mit dem Betriebssystem Windows, nur ein sehr kleiner Anteil von 7.8% arbeiten mit dem Macsystem.

Die Schüler/innen erledigen regelmässig Hausaufgaben auf ihrem Computer, wie zum Beispiel Texte verfassen, mehrseitige Arbeiten schreiben, Wochenplanung erstellen, Vorträge und Referate verfassen usw. Pädagogisch ist es unsinnig und erschwert die Ausbildung erheblich, wenn die Schüler/innen beim Einstieg in die Computerwelt mit zwei verschiedenen Systemen (PC, Mac) konfrontiert werden. Obwohl das Betriebssystem Windows mit dem Macsystem kompatibel ist, führt die sehr unterschiedliche Bedienung des Betriebssystems und der Anwendungsprogramme bei den SchülerInnen zu Unsicherheiten. Die in der Schule vermittelten Unterrichts- und Lerneinheiten können von den Jugendlichen zuhause nur sehr schwer verarbeitet und auf ihrem Computer nachvollzogen werden. Dies löst bei den Jugendlichen Frust und Demotivation aus.

In der Kantonsverwaltung wie auch in der KMU-Wirtschaft werden zur überwiegenden Mehrheit ausschliesslich PCs verwendet. Immer mehr Betriebe verlangen bei Neuanstellungen PC-Kenntnisse (Betriebssystem und Anwendungen). Praktisch einzige Ausnahme ist die Grafik- und Medienbranche, die nach wie vor mehrheitlich auf Mac arbeitet.

Ein Systemwechsel von Mac auf PC in den Baselbieter Schulen wird nicht nur die Ausbildung, sondern auch den Einstieg in die Berufswelt vereinfachen. Zudem wird dieser Wechsel auch die Harmonisierung mit Basel-Stadt festigen, wo die Ausbildung sowohl an der WBS als auch an den Gymnasien ebenfalls auf PC erfolgt. Der angestrebte Wechsel von Mac auf PC ist nicht ganz einfach. Deshalb muss eine genügend lange Übergangsfrist gewährt werden.

Wir bitten die Regierung um Ausarbeitung einer Vorlage, welche an Baselbieter Schulen einen Systemwechsel von Mac auf PC innert fünf Jahren vorschreibt. Die Bearbeitungsfrist zur Ausarbeitung der Vorlage wird auf ein Jahr reduziert.